

**An die
Hauseigentümer/-innen
im Versorgungsgebiet der
Stadtwerke Sundern**

Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,

mit diesem Schreiben möchten wir Ihnen als Ihr Trinkwasserversorger einige wichtige Informationen zu Ihrem neu installierten Ultraschallzähler geben, der den bisherigen Flügelradzähler ersetzt.

Warum kommt der neue Ultraschallzähler zum Einsatz?

Neben wesentlichen technischen Vorteilen bietet der Ultraschallzähler auch eine höhere Wirtschaftlichkeit. Es handelt sich um einen elektronischen Zähler, der im Gegensatz zu herkömmlichen mechanischen Zählern nahezu verschleißfrei ist. Während seiner gesamten Lebensdauer registriert er absolut zuverlässig den aktuellen Wasserverbrauch, selbst bei ganz niedrigen Durchflüssen. Die Langlebigkeit des Wasserzählers sowie die minimalen Betriebskosten stellen langfristig gesehen die beste und wirtschaftlichste Lösung dar. Davon profitieren vor allem Sie als unsere Kundinnen und Kunden.

Was verändert sich mit dem neuen Zählertyp?

Ultraschallzähler können wegen ihres elektronischen Messprinzips (keine bewegten Teile) entsprechend den Eichvorschriften voraussichtlich bis zu 15 Jahre im Einsatz bleiben. Bei den bisherigen Zählern waren es nur sechs Jahre!

Ihr neuer Zähler wird künftig jährlich stichtagsgenau zum 31.12. mittels Funk durch die Stadtwerke zur Erstellung der Verbrauchsabrechnung ausgelesen (→ Hochrechnungen bzw. Schätzungen von Jahresmengen entfallen). Sie selbst brauchen sich um die Ablesung und Übermittlung des Zählerstandes nicht mehr zu kümmern.

Behalte ich selber die Kontrolle über meinen Trinkwasserverbrauch?

Selbstverständlich. Auch der neue Ultraschallzähler zeigt Ihnen Ihren aktuellen Zählerstand an, so dass Sie stets Ihr aktuelles Verbrauchsverhalten im Blick behalten können. Darüber hinaus signalisiert er Ihnen mögliche Undichtigkeiten in Ihrer Hausinstallation z.B. laufende Toilettenspülkästen (→ Anzeige „**LEAK**“ (= Leck) im Display, wenn über 24 Stunden das Wasser im Zähler nicht für mindestens eine Stunde lang stillgestanden hat).

Wie sieht es mit dem Schutz meiner Daten aus?

Die in der Regel einmal jährliche Funkübertragung der Zähler umfasst nur und ausschließlich anonyme Daten, wie z.B. Zählernummer und Zählerstand, die von Dritten nicht zugeordnet werden können.

Wie erfolgt die Übertragung der Daten?

Die Wasserzähler entsprechen allen einschlägigen nationalen und internationalen Vorschriften und Normen für Elektromagnetische Umweltverträglichkeit (EMV). Die Sendeleistung des Zählers ist, verglichen mit den meisten heute in Haushalten zu findenden Geräten, wie z.B. Mobilfunk, Rundfunk und Fernsehen, schnurlose Telefone (DECT), Wireless LAN (WLAN) und Bluetooth, **deutlich geringer**.

Alle datenschutzrechtlichen Vorgaben werden selbstverständlich weiterhin beachtet und eingehalten. Die Funkauslesung der Daten erfolgt verschlüsselt in der Regel einmal jährlich zum 31.12. (s.o.) und kann ausschließlich von Mitarbeitern der Stadtwerke vorgenommen werden. Der Zähler selbst kann keine Daten empfangen und ist damit manipulationssicher.

Wieso ist der Ultraschallzähler so langlebig?

Der Zähler enthält keine beweglichen Teile und ist deshalb widerstandsfähig gegen Verschleiß. Der Zähler ist vom Deutschen Verein des Gas- und Wasserfaches (DVGW e.V.) zertifiziert (W 421, W 270 und BGA KTW).

Erhöhen sich durch die neuen Ultraschallzähler die Kosten?

Nein. Im Gegenteil sorgt der Einsatz der neuen Zähler langfristig für Betriebskostenvorteile, die die höheren Anschaffungskosten im Vergleich zu herkömmlichen Zählern mehr als auffangen.

Haben Sie Fragen?

Wenn Sie weitere Fragen zu Ihrem neuen Ultraschallwasserzähler haben, sprechen Sie uns gerne an –persönlich, per Telefon unter **02933 / 9706-15** oder per E-Mail unter info@sw-sundern.de.

**Ihre
Stadtwerke Sundern**